Acronycta aceris L. Ein sehr kleines Männchen, 17. Juli, Mattuglie. Siegenfeld.

A. euphorbiae F. var. merid. *euphrasiae* Brahm. Ein stark weißes Männchen zog ich aus einer bei Mattuglie gefangenen Raupe.

A. rumicis L. ab. *salicis* Curt. Lovrana. Ebendaselbst ein Stück der Nennform.

A. interjecta Hb. 2. August, Lovrana. Von mir in den Verh. d. zool.-bot. Ges. 1918 (279) anläßlich der Aufstellung der nördlichen Form *caliginosa* besprochen.

Agrotis janthina Esp. Bei Tag am 10. und 31. Juli in Lovrana aus Mauergebüsch an der Straße aufgescheucht.

Dichonia aeruginea Hb. Die im ersten Nachtrag Rebels angegebene Form ist nicht *mioleuca* Hg., sondern die südliche Form var. *mesembrina* Schaw. Verh. der zool.-bot. Ges. 1913 (157).

** *Callopistria purpuresfasciata* Piller. Anfangs Juli im Lokvapark in Lovrana aus Adlerfarn aufgescheucht. Neu für diese Fauna.

C. Latreillei Dup. 9. Juli, Lovrana.

Leucania L. album. 10. Juli, Lovrana. Siegenfeld.

Grammesia trigrammica Hufn. Juli, Lovrana, abgeflogen.

Caradrina quadripunctata F. 11. Juli, am Licht. Siegenfeld.

Calymnia trapezina L. 1. August, Monte Maggiore-Haus.

** *Thalpochares polygramma* Dup, 10. Juli, in der Macchia ober Medvea. Siegenfeld.

* *Prothymnia viridaria* Cl. Zahlreich im Lokvapark. Darunter nicht selten die schön rote ab. *Hofmanni* Stauder. Diese reizende Form ist neu für diese Fauna.

ab. *fusca* Tutt. 10. und 14. Juli. Siegenfeld.

Scoliopteryx libatrix L. Juli, Lovrana.

** *Plusia gutta* Gn. 31. Juli, Lovrana. Die Art ist neu für diese Fauna.

P. gamma L. Lovrana.

Euclidia glyphica L. und var. *suffusa* Spuler in Lovrana im zweiten und dritten Drittel Juli nicht selten.

Grammodes algira L. Juli, Lovrana.

** *Aedia funesta* Esp. Juli, Lovrana. Diese Art ist neu für diese Fauna.

Catocala conversa Esp. 6. Juli, Lovrana, Siegenfeld.

Toxocampa craccae F. Lovrana, 6. Juli, abgeflogen.

Zanclognatha tarsiplumalis Hb. 9. Juli, Lovrana, Lokvapark. In einigen Exemplaren.

Hypena lividalis Hb. 10. Juli, Medvea. Siegenfeld.

H. obsitalis Hb. Juli, Lovrana.

H. antiqualis Hb. 6. Juli, Lovrana, Lokvapark.

Orectis proboscidata H. S. Juli, Lovrana.

** *Nemoria porrinata* Z. Juli, Lovrana. Neu für diese Gegend.

Pseudoterpna pruinata Hufn. Juli, Lovrana.

Acidalia trilineata Sc. 2. Juli, Monte Maggiore-Haus.

A. ochrata Sc. Juli, Lovrana. Siegenfeld.

A. rufaria Hb. 22. Juli, in Anzahl, Lovrana.

A. moniliata F. 12. Juli, Lovrana. 9. Juli, Draga di Lovrana.

A. virgularia Hb. In der südlichen Form *australis* Z. 2. Juli, Monte Maggiore-Haus. Lovrana. Siegenfeld.

A. trigeminata Hw. 10. Juli, Lovrana. Siegenfeld.

A. politata Hb. Anfangs Juli, Mattuglie. 22. Juli, Lovrana.

A. rusticata F. 9. Juli, Draga di Lovrana.

A. dilutaria Hb. var. *praeustaria* Mn. Juli, Lovrana.

A. inornata Hw. Juli, Lovrana.

A. aversata L. ab. *spoliata* Stdgr. 2. Juli, Monte Maggrore-Haus. Juli, Lovrana. (Fortsetzung folgt.)

Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna Nordostböhmens.

Von *Sigmund Hein*, Olmütz.

(Fortsetzung.)

Hesperiidae.

92. *Pamphila palaemon* Pall. (653) Stellenweise in der zweiten Hälfte Mai häufig.

93. *Adopaea lineola* O. (661) Zahlreich, auch bei Hirschberg, Juli.

94. *A. thaumas* Hufn. (662) Wie die vorige, auch schon Ende Juni.

95. *A. actaeon* Esp. (662) Merkwürdigerweise erst im letzten Sammeljahre auf einer häufig von mir frequentierten Lokalität in beiden Geschlechtern schon ziemlich geflogen vom 9. bis 19. August 1912 gefunden. Scheint nur sehr lokal und nur jahrgangsweise zahlreicher aufzutreten.

96. *Augiades comma* L. (670) Mehrfach, auch in Hirschberg im August.

97. *A. sylvanus* Esp. (671) Ziemlich spärlich im Juni, in Anzahl im Juli bei Franzensbad.

98. *Carcharodus alceae* Hb. (686) Nur einmal am 15. September 1908 in einem reinen ♀ Stück erbeutet.

99. *Hesperia carthami* Hb. (694) Ziemlich häufig ab Mitte Juni.

100. *H. sao* Hb. (700) Recht selten im August.

101. *H. alveus* Hb. (703) Mehrfach angetroffen, anfangs Juni, dann Ende Juli, August; in Anzahl bei Franzensbad.

102. *H. malvae* L. (709) Häufig wie überall, einmal die

103. ab. *taras* Bergstr. im ♂ Geschlechte, Flugzeit ab. Mitte April, Mai und im August.

104. *Thanaos tages* L. (713) In der zweiten Hälfte Mai und wieder im August häufig wie überall.

Heterocera.

Sphingidae.

105. *Smerinthus populi* L. (725) In Anzahl im Mai, die Raupen auch bei Franzensbad getroffen.

106. *S. ocellata* L. (726) Einzeln im Mai.

107. *Dilina tiliae* L. (730) Durchaus nicht häufig; darunter sowohl die Form

108. ab. *brunnescens* Stgr., als auch

109. ab. *maculata* Wllgr. und beide kombiniert. Ende Mai, Juni. Auch bei Salesel, Nordböhmen, eine Raupe.

110. *Sphinx ligustri* L. (734) Einzeln bei Jungbunzlau, häufig in Dobruschka, Nordböhmen, als Raupe gefunden, Flugzeit Juni.

111. *Protocarpe convolvuli* L. (735) Scheint relativ selten vorzukommen, nur ein Exemplar Ende August.

112. *Hyloicus pinastri* L. (736) In Anzahl, auch bei Hirschberg, Hühnerwasser, Bakow, Milowitz und Franzensbad, Juli.

113. *Deilephila euphorbiae* L. (749) In mäßiger Zahl, Juni.

114. *Metopsilus porcellus* L. (761) Immer nur einzeln, auch im Milowitzer Lager, Juni. Mehrere Raupen bei Franzensbad.

115. *Macroglossa stellatarum* L. (768) Vorkommen mehr einzeln im August, September, Raupe häufig bei Franzensbad.

Notodontidae.

116. *Cerusa bifida* Hb. (781) Mehr spärlich im Mai, Juni.

117. *Dicranura vinula* L. (785) Durchaus nicht wie anderwärts häufig, Mai Juni.

118. *Hoplitis milhauseri* F. (791) Nur die alten charakteristischen Gespinnste in geringster Anzahl gefunden.

119. *Drymonia trimacula* v. et ab. *dodonea* Hb. (806*a*) Blos ein Pärchen am 20. Mai 1907 bei Neubenatek; scheint selten zu sein.

120. *D. chaonia* Hb. (807) Auch von dieser Art konnte ich im Ganzen nur zwei ♂♂, eines davon gezogen, erhalten; Mai.

(Fortsetzung folgt.)

Teratologische Erscheinungen (Mißbildungen) bei Lepidopteren.

Vortrag, gehalten von *J. Nitsche*, Wien.

(Fortsetzung.)

2*a*. Herr Fritz Wagner teilte mir mit, eine *Zygaena* dem Hofmuseum gegeben zu haben, bei welcher auf der rechten Seite zwei vollständig entwickelte Vorderflügel zu sehen waren; der Hinterflügel auf dieser Seite fehlte ganz; die Flügel auf der anderen Seite waren ganz normal entwickelt.

3. Falter mit drei Flügeln.

Herr Robert Gschwandner überließ mir aus seiner Saturnidensammlung das ♂ einer *Platysamia cecropia* L. aus Nordamerika vom Jahre 1910, bei welcher der linke Vorderflügel vollständig fehlt, der linksseitige Hinterflügel ist verkleinert. Möglicherweise war bei der Puppe an der Stelle des Vorderflügels ein derartiger Defekt, daß der Flügel nicht zur Entwicklung kam. Bei dem betreffenden Stück sehen wir links auch einen knopfartigen Ansatz, der den mißgebildeten Vorderflügel vermuten läßt.

3*a*. Vizedirektor Herr Karl Felkl fand im Prater am 5. März 1919 an einem Baumstamme sitzend, das dreiflügelige ♀ einer *Brephos puella* Esp. Bei diesem Falter ist der Ansatz des Vorderflügels nicht konstatierbar; es ist daher schwer zu bestimmen, ob dieses Tier beim Schlüpfen aus der Puppe drei oder vier Flügel besessen hat.

4. Falter mit zwei Flügeln.

Dr. Erwin Christeller erwähnt in seiner Arbeit in den entomologischen Mitteilungen, Band VI, Nr. 4/6, pag. 103, eine *Boarmia consonaria* Hb., welcher linksseitig Vorder- und Hinterflügel gänzlich fehlen. Bei Schmetterlingen, deren ♀♀ ungeflügelt sind, kommen zweiflügelige Zwittererscheinungen, wie mir von *Operophtera brumata* L. bekannt ist, vor, doch gehören solche Erscheinungen auf ein anderes Blatt.

5. Gleichmäßige Verkleinerung oder Vergrößerung rechts oder links.

Herr Hofrat Johann Prinz übergab mir aus seiner Sammlung eine *Zygaena achilleae* Esp., welche auf der linken Seite eine ganz auffällige Verkleinerung des Vorder- und Hinterflügels aufweist. Da die beiden Fühler regelmäßig entwickelt sind, könnte man vielleicht auch die rechte Seite als hypertrophisch entwickelt anerkennen, fast erscheint mir die letztere Annahme als die richtige.

5*a*. Gleichmäßige Verkleinerung rechts oder links.

Atrophische Entwicklungen des linken Vorder- und Hinterflügels einschließlich des linken Fühlers mit Reduktion des Apikalfleckes auf dem linken Vorderflügel und Fehlen des Innenrandfleckes auf dem linken Hinterflügel einer *Pieris rapae* L. ♀ aus Mödling vom 3. Juni 1914. Dieser Falter, welcher linksseitig diese Hemmungserscheinung aufwies, wurde von mir tot in der Nähe des Hotels Radetzky in der Hinterbrühl gefunden.

6. Wechselseitige Verkleinerung.

Wechselseitige atrophische Entwicklung des linken Vorder- und rechten Hinterflügels mit rechtsseitiger Verkürzung des Fühlers einer *Colias edusa* F. ♀, aus Nagydorog vom 4. September 1918 stammend, sei hierhergestellt. Welche Ursache diese merkwürdige Hemmungserscheinung hat, ist mir rätselhaft.

(Fortsetzung folgt.)

Literaturbesprechungen.

Die neue Staudinger-Liste Nr. 58.

„Endlich ist sie da, die neue Staudinger-Liste!" so rufen gewiß Hunderte, ja Tausende und werden dieselbe, deren Erscheinen schon im November v. J. erwartet wurde, voll Neugierde zur Hand nehmen. Die Verzögerung der Herausgabe hat nun verschiedene Ursachen.

Man bedenke nur, welch ungeheure Vorarbeiten der Herausgabe einer so umfangreichen Liste vorausgehen! Da ist zuerst die Umordnung sämtlicher Vorräte, die Neuschreibung der Liste (an 30.000 Namen!), die Schwierigkeiten der Papierbeschaffung, Verkehrsstörungen, Bahnsperre und nicht zuletzt auch die politischen Verhältnisse, die zur Verzögerung beitrugen, so daß zum Schlusse noch mit besonderer Hast gearbeitet werden mußte.

Da wird wohl hie und da ein Druckfehler stehen geblieben sein, für dessen Berichtigung die Firma Staudinger & Bang-Haas gewiß sehr dankbar sein wird.

Betrachten wir nun die Liste einmal näher. Sie hat Großoktavformat und bedeutend besseres Papier, auf dem man auch mit Tinte schreiben kann. Obwohl Liste 58 um 8 Seiten weniger Umfang hat, als Liste 57, so führt sie doch infolge des größeren Formates mehr Arten an.

Ganz neu ist die Beigabe des Familien-Registers und besonders zu begrüßen ist die Angabe des Autornamens fast nach jeder Spezies.

Die Liste gliedert sich in 8, bezw. 12 Teile: I. Palaearkt. Macro-Lepidopteren (Europ. Großschmetterlinge. Nach Dr. Seitz, Staudinger und Rebel geordnet). II. Palaearkt. Micro-Lepidopteren. (Nach Staudinger und Rebel.) Präparierte Raupen und Puppenhülsen. IV. Aus dem amerik. Faunengebiete. (Nach Seitz.) IV.*a*. Aus dem nordamerik. Faunengebiete. (Nicht nach Seitz.) IV.*b*. Aus dem südamerik. Faunengebiete. (Nicht nach Seitz.) V. Aus dem indo-australischen Faunengebiete. (Nach Seitz). V.*a*. Aus dem indo-australischen Faunengebiete. (Nicht nach Seitz.) VI. Aus dem afrikanischen Faunengebiete. (Nach Seitz.) VI.*a*. Aus dem afrikanischen Faunengebiete. (Nicht nach Seitz.) VII. Gattungsregister. VIII. Autornamen-Abkürzungen. Es wird uns auch mitgeteilt, daß lebende Puppen nicht mehr geführt werden. Die Preise sind in Mark und Zentel-Mark angegeben und bedeutend erhöht.

Auf diese Art angelegt und ausgestaltet, kann die Liste für kleinere und mittlere Sammlungen als Katalog, als Nachschlagewerk, insbesonders als Sammlungsverzeichnis, da fast alle im Handel befindlichen Arten darin angeführt sind, und bei Verwendung von 2 Exemplaren selbst als Etiquettenliste verwendet werden.

Schließlich bildet die Liste Nr. 58 die Grundlage der Wertberechnung für den Tauschverkehr sowie für den gesamten Insektenhandel.

Bei den palaearkt. Macro-Lepidopteren sind bei den Tagfaltern mit Ausnahme der Hesperiden wenig Änderungen vorgenommen worden. Schwärmer und Spinner sind wegen der vielen neuen Gattungen nach Seitz, die Eulen und Spanner mit wenigen Ausnahmen nach Staudinger und Rebel geordnet.

Die Exoten sind, soweit sie erschienen, nach Seitz eingeteilt. Neu aufgenommen ist eine große Anzahl benannter exotischer Micro-Lepidopteren.

Nach meinem Dafürhalten ist die Anordnung nach zwei verschiedenen Systemen nicht von Vorteil und auch nicht gut zu heißen und wird bei manchem Sammler Unwillen hervorrufen. Was aber von einem als Mangel, wird von einem andern als Vorteil bezeichnet werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Hein Sigmund

Artikel/Article: Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna Nordostböhmens. Fortsetzung folgt. 21-22